

	<p>Objekt: Wetterfahne</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: H 539 (alt) V 1773 H (neu)</p>
--	---

Beschreibung

Ein Windrichtungsgeber (Wetterfahne) ist ein Anzeigeninstrument zur Ermittlung der Windrichtung. In der Geschichte ist er auch als Haus- und Schutzzeichen bedeutsam. Diese Wetterfahne ist zum Aufstecken. Das Fahnenblatt ist aus Kupfer, die Fahnenstange und die Einfassung für das Fahnenblatt sind aus Eisen. Auf dem Blatt befindet sich das Wappen von Nöschenrode (Ortsteil von Wernigerode seit 1927) und eine Inschrift: "Der Schulze Weinschenk 1842". Auf der Schaftspitze ist ein nach links schreitender Hirsch angebracht, am Schaftfuß zwei geschmiedete Eichenblätter (eins davon ist beschädigt).

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, Eisen
Maße:	H mit Stange: 1,90 m; B Fahnenblatt: 47 cm; H Fahnenblatt: 25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1842
	wer	
	wo	Wernigerode

Schlagworte

- Häuser in Wernigerode
- Stadtgeschichte Wernigerode
- Wetterfahne